

Der WEISSE RING – eine wichtige Institution Vortrag von Herrn Wolfgang Schürer am 21. Juni 2018, Leiter der Außenstelle Bad Segeberg

Wolfgang Schürer, der von Horst Schulze begleitet wurde, berichtete über die Arbeit des WEISSEN RINGS, nachdem er eingangs auf die Unregelmäßigkeiten beim WEISSEN RING in Lübeck eingegangen ist.



Der WEISSE RING hilft bundesweit Kriminalitätsoptionen überall in Deutschland. Die Hilfeleistungen reichen von menschlichem Beistand bis hin zur Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat. Er kümmert sich auch um die Angehörigen.

Gegründet wurde der WEISSE RING 1976 in Mainz - unter anderen von dem früheren Fernsehmoderator Eduard Zimmermann. Die Grundidee: Wenn nach Straftaten alle den Täter jagen, wer bleibt dann beim Opfer?

Du – das Opfer – bist nicht allein in deiner Not!

Das ist das Motto mit dem Ziel, mit schneller, direkter und unbürokratischer Hilfe wieder Mut und neue Hoffnung zu geben.

Für die Helfer geht es vor allem darum, den Opfern von Straftaten menschlich beizustehen, sie zu betreuen und zu beraten. Kernpunkt sind persönliche Gespräche, Zuhören, Verständnis. Betreuer des Weissen Rings begleiten die Opfer auch zu Polizei, Staatsanwaltschaft oder später auch zu einem Prozess.

Die Betroffenen sollen sich möglichst schnell wieder aus ihrer Opferrolle befreien und den Weg in einen normalen Alltag finden.

Der Verein hat in Deutschland etwa 3.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und rund 50.000 Mitglieder. Das Engagement der Ehrenamtlichen ist beeindruckend und die Arbeit des WEISSEN RINGS unterstützenswert.



Es war ein sehr informativer, interessanter Vortrag, begleitet von Lichtbildern über die Arbeitsweise der Institution.

